



15.03.2020

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“  
(2. Timotheus 1 Vers 7)

**Aktueller Hinweis zum Umgang mit Corona-Virus-Schutz:  
Wichtige Mitteilung  
des Kirchenvorstandes (des „Bevollmächtigtenausschusses“) >>**

**Liebe Mitglieder und Freund\*innen unserer Kirchengemeinde,**  
die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des „Corona-Virus“ werden mittlerweile täglich verstärkt. Sie konnten und können auch nicht vor Kirchengemeinden Halt machen. Um verantwortungsvoll zu handeln und die auch von staatlicher Seite getroffenen Maßnahmen nicht zu konterkarieren, hat der Kirchenvorstand (der „Bevollmächtigtenausschuss“) der Evangelischen Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnshiem folgendes beschlossen:

**Alle gemeindlichen Veranstaltungen  
- darin sind auch die Gottesdienste;  
Kindergottesdienste, Chorproben und  
Gruppentreffen (inkl. CVJM-Stunden) enthalten -  
werden bis einschließlich  
Sonntag, 19. April 2020, abgesagt.**

**Darüber hinaus geben wir folgende Besonderheiten bekannt:**

- Anstelle der gewohnten Gottesdienste werden nach jetzigem Stand (wenn es dann noch „kommunal erlaubt“ sein sollte)  
**sonntags um 10 Uhr  
& mittwochs um 18 Uhr  
Zehn-Minuten-Kurzgottesdienste im Freien angeboten - jeweils vor dem Paul-Schneider-Gemeindezentrum**  
(Paul-Schneider-Str. 12 in 35625 Hüttenberg)  
– mit anschließender Gesprächs- bzw. persönlicher Seelsorge-Möglichkeit.

- Bzgl. Gottesdienst am **Sonntag, 22. März 2020** (Einführung & Verabschiedung von Presbyteriumsmitgliedern) wird der Kirchenvorstand noch über einen neuen Termin informieren, sobald ein solcher feststeht. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Leitungsgremium (den „Bevollmächtigtenausschuss“) des Kirchenkreises an Lahn und Dill findet am 22.03.2020 keine Presbyter\*innen-Einführung/-Verabschiedung statt.
- Was folgende Veranstaltungen betrifft  
– **Vorstellungs- und Konfirmationsgottesdienste, Konfirmand\*innen-Freizeiten, Jubiläumskonfirmationen und Taufen** – folgen wir der Handlungsempfehlung des Kirchenkreises an Lahn und Dill, diese auf einen noch zu bestimmenden späteren Zeitpunkt im Jahr zu verschieben.
- **Besuche** von Gemeindegliedern führen wir im Sinne der Kirchenkreis-Empfehlungen zurzeit nur ausnahmsweise durch. Alternativ werden Grüße übermittelt/versendet – und/oder wir nutzen das gute alte Telefon oder Online-Netzwerke.  
**Trauer- und dringende Seelsorge-Kontakte** können aber weiterhin vereinbart werden.  
Bitte kontaktieren Sie Pfarrer Carsten Heß (Tel. 0171 49 30 49 4).
- **Trauerfeiern** finden bis auf Weiteres **im Freien an der Grabstätte** statt (es sei denn, solche Versammlungen werden im Laufe der nächsten Tage noch durch Gesetzgeber-Seite zusätzlich eingeschränkt).
- Auf die **Vermietung unserer Gebäude** für Veranstaltungen verzichten wir ebenfalls bis auf Weiteres.

Unser Kirchenvorstand steht in regelmäßigem Kontakt auch mit den regionalen Krisen-Teams – und wird kontinuierlich über die Lage beraten und fragen, was konkret für unser Gemeindeleben zu tun ist, wo und wie ggf. **diakonische Hilfen** geleistet werden können – besonders für ältere und kranke Gemeindeglieder. Zusätzlich bildet sich gerade das Netzwerk [www.coronahilfe-huettenberg.de](http://www.coronahilfe-huettenberg.de).

### **Diese aktuelle Notsituations-Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen.**

Wir sind aber fest davon überzeugt, dass die Stärke und der Segen der Gemeinden darin liegt, in Krisenzeiten Menschen auf kreative Weise zu vernetzen, Solidarität zu zeigen und einander geistlich und menschlich zur Seite zu stehen.

Dies kann aber gerade jetzt leider nicht in der Form geschehen, in der wir „geübt“ und „erfahren“ sind. Wir können momentan nicht in unsere Kirchen einladen, um eine schwierige Situation zusammen zu tragen oder zu ertragen, sondern müssen andere Wege suchen und finden.

Es wäre kein Ausdruck des Glaubens, wenn wir so täten, als würde bei der Versammlung der Gemeinde zum Gottesdienst das Infektionsrisiko anders sein als bei jedem anderen Kontakt miteinander. Die Ansteckungsgefahr – besonders unserer

älteren Gemeindeglieder – ist einfach zu hoch. Auch wenn Menschen (noch) keine Symptome haben, können sie andere anstecken. Dieses Risiko gehen wir nicht ein.

Dennoch soll die ganzheitliche **Verkündigung des Evangeliums** nicht ausfallen.

Ab sofort bieten wir – zusätzlich zu den genannten Open-Air-Zeiten – mutmachende geistliche Impulse

und auch Hinweise auf praktische Hilfen auf unserer Homepage an:

**[www.evangelisch-in-huettenberg.de](http://www.evangelisch-in-huettenberg.de)**

Ebenso aktualisieren wir ständig unsere drei **Schaukästen**

(Kirche Hochelheim, Kirche Hörnsheim, Paul-Schneider-Gemeindezentrum).

Vorrangiges Ziel muss es nun sein, dass sich so wenig Menschen wie möglich anstecken, um einen dramatischen **Anstieg der Erkrankungen zu verhindern** und unserem Gesundheitssystem die Chance zu geben, den Menschen, die dringend Hilfe brauchen, auch angemessen zu helfen.

Die Absage aller Zusammenkünfte geschieht nicht aus Angst vor eigener Ansteckung, sondern aus Fürsorge für die besonders gefährdeten Personen und aus Solidarität mit unserem Gemeinwesen.

Das Gebot: „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremina 29,7) ruft in diesen Tagen aus unserer Sicht nach solchem Tun.

**Das Gemeindebüro unserer ev. Kirchengemeinde wird während der offiziellen Öffnungszeiten (dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr) erreichbar sein. Wir bitten darum, die Dinge, die telefonisch oder per Mail erledigt werden können, auf diesem Wege zu erledigen:  
E-Mail: [hochelheim-hoernsheim@ekir.de](mailto:hochelheim-hoernsheim@ekir.de) | Telefon (06403) 24 69.**

In Zeiten wie diesen ist klar und entschlossen zu handeln – mit warmem Herzen und fester Hand. Aber es sind ebenso Zeiten, in denen wir miteinander zu unserem himmlischen Vater **beten** sollen und dürfen. Darum bitten wir Sie ausdrücklich, denn auch im Gebet dürfen wir uns verbunden wissen. Vielleicht kann uns ja auch das Erklingen der Kirchenglocken zum ganz persönlichen Gebet einladen.

In der Hoffnung, dass wir gemeinsam behütet durch diese irritierenden Zeiten geführt werden:

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand („Bevollmächtigtenausschuss“) der Evangelischen Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim

Ihr & Euer Pfarrer Carsten Heß (Tel. 0171 49 30 49 4)  
Sonntag, 15. März 2020

## **Gebet:**

*Herr, unser Gott,  
wir klagen über den Schrecken und das Leid,  
das das neue Coronavirus auf der Erde verbreitet.*

*Wir denken an die Menschen, die schwer erkrankt sind.  
Wir denken an die Menschen, die gestorben sind.  
Wir denken an die, die Angst haben, vor dem was kommt.*

*Wir bringen unsere Klagen vor dich.*

*So bitten wir dich heute für alle Menschen,  
die in Arztpraxen und Krankenhäusern tätig sind;  
für die Männer und Frauen, die für die medizinische Versorgung verantwortlich sind.*

*Wir bitten dich für die Menschen in den Gesundheitsämtern,  
für die Forscherinnen und Forscher, die nach Medikamenten und Impfstoffen  
suchen.*

*Wir bitten für alle, die in Staat und Gesellschaft  
besondere Verantwortung für die Schutzmaßnahmen tragen.*

*Wir bitten für alle, die unter den wirtschaftlichen Folgen der Quarantäne leiden.*

*Weil du unser Gott bist, der uns ins Leben ruft,  
danken wir trotz aller Gefahr für deine Gnade  
und loben trotz aller Angst deinen herrlichen Namen.*

*Du willst, dass wir leben.  
Wir hoffen, weil du uns liebst.*

*Eile, guter Gott, komm, um zu helfen,  
der du zugesagt hast, uns zu helfen.*

*Amen.*

